

**Haushaltssatzung 2017 der
Gemeinde Kaisersbach**

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F.
der Bekanntmachung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698),
zuletzt geändert durch Art. 22 des Gesetzes vom 1. Juli 2004 (GBl. S. 469, 489)
hat der Gemeinderat am 09. März 2017 folgende Haushaltssatzung
für das Haushaltsjahr 2017 beschlossen:

**§ 1
Haushaltsplan**

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- | | |
|---|--------------------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben
in Höhe von je: | <u>7.523.279 €</u> |
| davon | |
| im Verwaltungshaushalt | <u>5.775.707 €</u> |
| im Vermögenshaushalt | <u>1.747.572 €</u> |
|
 | |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen
Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung)
in Höhe von | <u>0 €</u> |
|
 | |
| 3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen
in Höhe von | <u>0 €</u> |

**§ 2
Kassenkreditermächtigung**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf festgesetzt.	<u>600.000 €</u>
---	------------------

§ 3
Realsteuerhebesätze

Die Hebesätze werden festgesetzt

- | | |
|--|----------|
| 1. für die Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
(Grundsteuer A) auf | 365 v.H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf
der Grundsteuermessbeträge; | 335 v.H. |
| 2. für die Gewerbesteuer auf
der Steuermessbeträge | 340 v.H. |

§ 4
Sonstiges

entfällt.

Die Bekanntmachung erfolgt auf Grund von § 81 der Gemeindeordnung unter dem Hinweis, dass der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 in der Zeit von Donnerstag, dem 13.04.2017, bis Dienstag, dem 25.04.2017, je einschließlich, im Rathaus Kaisersbach, Zimmer 10, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme durch die Bürger und Einwohner ausgelegt ist.

Das Landratsamt hat mit Erlass vom 22.03.2017, AZ: 45-902.41rau, die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2017 bestätigt.

Genehmigungen waren nicht zu erteilen.

Kaisersbach, den 03.04.2017

gez.
Katja Müller
Bürgermeisterin